MITTEILUNGSBLATT | NR. 23

Akademie der bildenden Künste Wien
1010 Wien | Schillerplatz

Studienjahr 05 | 06
Ausgegeben am 18. 5. 2006

1 I Pfann-Ohmann-Preis-Stiftung

2 I Pfann-Ohmann-Teilrechtfähigkeit

3 I Carl-Appel-Preis

4 I Berufungskommission „Professur für Video und Videoinstallation“ – konstituierende Sitzung

5 I Vergabe eines Lehrauftrages für Fachdidaktik und Medientheorie am Institut für das künstlerische Lehramt (Bildnerische Erziehung)

6 I Vergabe eines Lehrauftrages für Museumspädagogik am Institut für das künstlerische Lehramt (Bildnerische Erziehung)

7 I Vergabe eines Lehrauftrages für Fachdidaktik am Institut für das künstlerische Lehramt (Bildnerische Erziehung)

8 I Vergabe eines Lehrauftrages für Ökonomische und institutionelle Umfeldbedingungen ästhetischer Produktion am Institut für das künstlerische Lehramt (Bildende Erziehung)

9 I Vergabe eines Lehrauftrages für Werkanalyse am Institut für das künstlerische Lehramt (Bildnerische Erziehung)

10 I Vergabe eines Lehrauftrages für Video und Film am Institut für das künstlerische Lehramt (Bildnerische Erziehung)

11 I Vergabe eines Lehrauftrages für Fotografie am Institut für das künstlerische Lehramt (Bildnerische Erziehung)

12 I Vergabe eines Lehrauftrages für Projektrealisierung- Erschließung außerschulischer Berufsfelder am Institut für das künstlerische Lehramt (Bildnerische Erziehung)

1 I Pfann-Ohmann-Preis-Stiftung

E i n l a d u n g
zur Abgabe der Unterlagen
für die Pfann-Ohmann-Preis-Stiftung
am Institut für Kunst und Architektur –
Sekretariat
von Freitag, 19. Mai 2006 bis Freitag, 2. Juni 2006,
9.00 bis 12.00 Uhr

Als Preisträger kommen Studierende aller Studienrichtungen an der Akademie der bildenden Künste Wien in Betracht.

Die Preisträgerin/der Preisträger muss sich durch eine besondere Leistung, die eine Beurteilung als beste studentische Leistung rechtfertigt, in jenen Fachgebieten auszeichnen, die von den nachfolgend angeführten derzeitigen Studienrichtungen vertreten werden:

- Architektur
- Bildende Kunst
- Bildhauerei
- Bühnengestaltung
- Malerei und Graphik
- Medailleurkunst und Kleinplastik
- Restaurierung und Konservierung
- Bildnerische Erziehung
- Textiles Gestalten und Werken
- Werkerziehung

Die Leistung ist im Rahmen des ordentlichen Studiums zu erbringen.
Die Jury besteht aus dem Rektor Dr. Stephan Schmidt-Wulffen und den Professorinnen und Professoren des Instituts für Kunst und Architektur. Die Jury entscheidet einstimmig.

Der Vorsitzende der Preissitzung:

a.o. Univ. Prof. Helmut Heistinger

2 I Pfann-Ohmann-Teilrechtfähigkeit

Als PreisträgerInnen kommen Studierende der Studienrichtung Architektur der Akademie der bildenden Künste Wien in Betracht.

Die PreisträgerInnen müssen besonders begabte ArchitekturstudentInnen sein. Der Preis kann an eine oder mehrere PreisträgerInnen verliehen werden.

Die Leistung ist im Rahmen des ordentlichen Studiums der Studienrichtung Architektur zu erbringen.

Von der Jury können auch Namensnennungen einzelner Studierender vorgenommen werden. Die Jury besteht aus dem Rektor Dr. Stephan Schmidt-Wulffen und den Professorinnen und Professoren des Instituts für Kunst und Architektur.

Unterlagen:

- Ansuchen
- Portfolio
- Dokumentationen von speziellen Projekten

Einreichfrist: von Freitag, 19. Mai 2006 bis Freitag, 2. Juni 2006 bis 12.00 Uhr im Sekretariat des Instituts für Kunst und Architektur.

Der Vorsitzende der Preissitzung:

a.o.Univ. Prof. Helmut Heistinger

3 I Carl-Appel-Preis

Vergabemodalitäten:

Dieser Förderungspreis wird in Würdigung des Architekten Prof. Carl Appel einem Studenten/einer Studentin der Architektur an der Akademie der bildenden Künste Wien zuerkannt. Zielsetzung des Preises ist es, die Entwicklung von Konzepten und Projekten zu unterstützen und damit außergewöhnliche Ansätze zu fördern. Ausgezeichnet wird die beste studentische Leistung an der Akademie auf dem Gebiet der Architektur.

Einreichfrist:
Die erarbeiteten Konzepte sind von Freitag, 19. Mai 2006 bis Freitag, 2. Juni 2006 bis 12.00 Uhr im Sekretariat des Instituts für Kunst und Architektur einzureichen.

Jury**:**
Die Jury besteht aus dem Rektor Dr. Stephan Schmidt-Wulffen und den Professorinnen und Professoren des Instituts für Kunst und Architektur.

Preisverleihung**:**
Die Preisverleihung findet im Rahmen der Diplomverleihung am 30. Juni 2006 statt.

Der Vorsitzende der Preissitzung:

a.o. Univ.Prof. Helmut Heistinger

4 I Berufungskommission „Professur für Video und Videoinstallation“ – konstituierende Sitzung

Die konstituierende Sitzung der o. a. Berufungskommission findet am Mittwoch, den 31. 5. 2006 um 13 Uhr im Büro des IBK/Semperdepot statt.

5 I Vergabe eines Lehrauftrages für Fachdidaktik und Medientheorie am Institut für das künstlerische Lehramt (Bildnerische Erziehung)

]a[akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien wird folgender Lehrauftrag am Institut für das künstlerische Lehramt (Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung) vergeben:

Fachdidaktik und Medientheorie (Seminar) im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden, Sommersemester

Die Neubesetzung beginnt mit dem Sommersemester 2007.

Gesucht wird:
ein/e Theoretiker/in mit aktiver, vermittlerischer Praxis im medientheoretischen Feld.

Voraussetzungen sind:
profunde Kenntnis gegenwärtiger Diskurse zum Verhältnis Medien und Didaktik des Faches Bildnerischen Erziehung; Erfahrung an der Schnittstelle der beiden Gebiete; spezifisches Interesse und Engagement an der Vermittlung dieser Inhalte an Lehramtstudierende.

InteressentInnen werden gebeten ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Lehrveranstaltungstitels bis 09.06.2006 an die angegebene Kontaktadresse zu richten:

Akademie der bildenden Künste Wien
Institut für das künstlerische Lehramt - Sekretariat
Karl-Schweighofer-Gasse 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 523 52 61 – 41 | Fax 01 523 52 61 – 51 | e-mail: i.barth@akbild.ac.at

Die InteressentInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.
Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.
Gleichfalls hat sich die Akademie der bildenden Künste Wien dazu entschlossen, anitdiskriminierende Maßnahmen in der Personalpolitik zu setzen.

6 I Vergabe eines Lehrauftrages für Museumspädagogik am Institut für das künstlerische Lehramt (Bildnerische Erziehung)

]a[akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien wird folgender Lehrauftrag am Institut für das künstlerische Lehramt (Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung) vergeben:

Museumspädagogik (Vorlesung) im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden, Sommersemester

Die Neubesetzung beginnt mit dem Sommersemester 2007.

Gesucht wird:
ein/e Theoretiker/in mit aktiver Vermittlungspraxis im künstlerisch-kulturellen Feld mit Schwerpunkt auf den Kontext Museum.

Voraussetzungen sind:
profunde Kenntnis der Diskurse zum Verhältnis Kunst und Vermittlungsinstitutionen; profunde theoretische und praktische Erfahrung im spezifischen Feld; spezifisches Interesse und Engagement an der Vermittlung dieser Inhalte an Lehramtstudierende.

InteressentInnen werden gebeten ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Lehrveranstaltungstitels bis 09.06.2006 an die angegebene Kontaktadresse zu richten:

Akademie der bildenden Künste Wien
Institut für das künstlerische Lehramt - Sekretariat
Karl-Schweighofer-Gasse 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 523 52 61 – 41 | Fax 01 523 52 61 – 51 | e-mail: i.barth@akbild.ac.at

Die InteressentInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.
Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.
Gleichfalls hat sich die Akademie der bildenden Künste Wien dazu entschlossen, anitdiskriminierende Maßnahmen in der Personalpolitik zu setzen.

7 I Vergabe eines Lehrauftrages für Fachdidaktik am Institut für das künstlerische Lehramt (Bildnerische Erziehung)

]a[akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien werden folgende Lehraufträge am Institut für das künstlerische Lehramt (Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung) vergeben:

Fachdidaktik I – Historische Positionen der Bildnerischen Erziehung (Proseminar) im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden, Wintersemester

Fachdidaktik I – Historische Positionen der Bildnerischen Erziehung (Proseminar) im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden, Sommersemester

Die Neubesetzungen beginnen mit dem Wintersemester 2006/2007.

Gesucht wird:
ein/e Theoretiker/in mit Arbeitsschwerpunkt Kunsterziehung und deren historische Positionen.

Voraussetzungen sind:
profunde Kenntnis historischer und gegenwärtiger Diskurse im spezifischen Feld; besonderes Interesse und Engagement an der Vermittlung dieser Inhalte an Lehramtstudierende.

InteressentInnen werden gebeten ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Lehrveranstaltungstitels bis 09.06.2006 an die angegebene Kontaktadresse zu richten:

Akademie der bildenden Künste Wien
Institut für das künstlerische Lehramt - Sekretariat
Karl-Schweighofer-Gasse 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 523 52 61 – 41 | Fax 01 523 52 61 – 51 | e-mail: i.barth@akbild.ac.at

Die InteressentInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.
Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.
Gleichfalls hat sich die Akademie der bildenden Künste Wien dazu entschlossen, anitdiskriminierende Maßnahmen in der Personalpolitik zu setzen.

8 I Vergabe eines Lehrauftrages für Ökonomische und institutionelle Umfeldbedingungen ästhetischer Produktion am Institut für das künstlerische Lehramt (Bildende Erziehung)

]a[akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien wird folgender Lehrauftrag am Institut für das künstlerische Lehramt (Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung) vergeben:

Ökonomische und institutionelle Umfeldbedingungen ästhetischer Produktion (Seminar und Exkursion) im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden, Sommersemester

Die Neubesetzung beginnt mit dem Sommersemester 2007.

Gesucht wird:
ein/e Theoretiker/in oder ein/e Künstler/in mit aktiver Praxis im künstlerisch-kulturellen Feld.

Voraussetzungen sind:
die profunde Kenntnis historischer und gegenwärtiger Diskurse zum Verhältnis Kunst, Ökonomie und Institution; profunde theoretische und praktische Erfahrung im spezifischen Feld; spezifisches Interesse und Engagement an der Vermittlung dieser Inhalte an Lehramtstudierende.

InteressentInnen werden gebeten ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Lehrveranstaltungstitels bis 09.06.2006 an die angegebene Kontaktadresse zu richten:

Akademie der bildenden Künste Wien
Institut für das künstlerische Lehramt - Sekretariat
Karl-Schweighofer-Gasse 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 523 52 61 – 41 | Fax 01 523 52 61 – 51 | e-mail: i.barth@akbild.ac.at

Die InteressentInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.
Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.
Gleichfalls hat sich die Akademie der bildenden Künste Wien dazu entschlossen, anitdiskriminierende Maßnahmen in der Personalpolitik zu setzen.

9 I Vergabe eines Lehrauftrages für Werkanalyse am Institut für das künstlerische Lehramt (Bildnerische Erziehung)

]a[akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien wird folgender Lehrauftrag am Institut für das künstlerische Lehramt (Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung) vergeben:

Werkanalyse (Proseminar) im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden, Wintersemester

Die Neubesetzung beginnt mit dem Wintersemester 2006/2007.

Gesucht wird:
ein/eine Theoretiker/in mit einem aktiven Arbeitsschwerpunkt im Bereich Film-, Video- und Medienanalyse.

Voraussetzungen sind:
profunde Kenntnis historischer und gegenwärtiger Diskurse im Bereich Film, Video, neue Medien mit besonderem Fokus auf Alltags- und Jugendkultur; theoretische und praktische Erfahrung im spezifischen Feld (Publikationstätigkeit ist erwünscht); spezifisches Interesse und Engagement an der Vermittlung dieser Inhalte an Lehramtstudierende.

InteressentInnen werden gebeten ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Lehrveranstaltungstitels bis 09.06.2006 an die angegebene Kontaktadresse zu richten:

Akademie der bildenden Künste Wien
Institut für das künstlerische Lehramt - Sekretariat
Karl-Schweighofer-Gasse 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 523 52 61 – 41 | Fax 01 523 52 61 – 51 | e-mail: i.barth@akbild.ac.at

Die InteressentInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.
Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.
Gleichfalls hat sich die Akademie der bildenden Künste Wien dazu entschlossen, anitdiskriminierende Maßnahmen in der Personalpolitik zu setzen.

10 I Vergabe eines Lehrauftrages für Video und Film am Institut für das künstlerische Lehramt (Bildnerische Erziehung)

]a[akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien werden folgende Lehraufträge am Institut für das künstlerische Lehramt (Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung) vergeben:

Video und Film (Künstlerisch-technischer Einzelunterricht) im Ausmaß von 8 Semesterwochenstunden, Wintersemester

Video und Film (Künstlerisch-technischer Einzelunterricht) im Ausmaß von 8 Semesterwochenstunden, Sommersemester

Die Neubesetzungen beginnen mit dem Wintersemester 2006/2007.

Gesucht wird:
ein/e Künstler/in mit einer aktiven Praxis im Bereich Video und Film.

Voraussetzungen sind:
profunde Kenntnis des Arbeitsfeldes sowie historischer und gegenwärtiger Diskurse im Bereich visueller Kultur; theoretische und praktische Kenntnis der Techniken und Arbeitsweisen im Bereich Video und Film; die Fähigkeit, gestalterische Praxis mit kritischer Reflexion zu verbinden; spezifisches Interesse und Engagement an der Vermittlung dieser Inhalte an Lehramtstudierende und deren Rolle im Kontext Schule.

InteressentInnen werden gebeten ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Lehrveranstaltungstitels bis 09.06.2006 an die angegebene Kontaktadresse zu richten:

Akademie der bildenden Künste Wien
Institut für das künstlerische Lehramt - Sekretariat
Karl-Schweighofer-Gasse 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 523 52 61 – 41 | Fax 01 523 52 61 – 51 | e-mail: i.barth@akbild.ac.at

Die InteressentInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.
Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.
Gleichfalls hat sich die Akademie der bildenden Künste Wien dazu entschlossen, anitdiskriminierende Maßnahmen in der Personalpolitik zu setzen.

11 I Vergabe eines Lehrauftrages für Fotografie am Institut für das künstlerische Lehramt (Bildnerische Erziehung)

]a[akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien werden folgende Lehraufträge am Institut für das künstlerische Lehramt (Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung) vergeben:

Fotografie (Künstlerisch-technischer Einzelunterricht) im Ausmaß von 8 Semesterwochenstunden, Wintersemester

Fotografie (Künstlerisch-technischer Einzelunterricht) im Ausmaß von 8 Semesterwochenstunden, Sommersemester

Die Neubesetzungen beginnen mit dem Wintersemester 2006/2007.

Gesucht wird:
ein künstlerischer Fotograf/ eine künstlerische Fotografin mit einer aktiven Praxis.

Voraussetzungen sind:
profunde Kenntnis des Arbeitsfeldes sowie historischer und gegenwärtiger Diskurse im Bereich visueller Kultur; theoretische und praktische Kenntnis der fotografischen Techniken; die Fähigkeit, gestalterische Praxis mit kritischer Reflexion zu verbinden; spezifisches Interesse und Engagement an der Vermittlung dieser Inhalte an Lehramtstudierende und deren Rolle im Kontext Schule.

InteressentInnen werden gebeten ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Lehrveranstaltungstitels bis 09.06.2006 an die angegebene Kontaktadresse zu richten:

Akademie der bildenden Künste Wien
Institut für das künstlerische Lehramt - Sekretariat
Karl-Schweighofer-Gasse 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 523 52 61 – 41 | Fax 01 523 52 61 – 51 | e-mail: i.barth@akbild.ac.at

Die InteressentInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.
Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.
Gleichfalls hat sich die Akademie der bildenden Künste Wien dazu entschlossen, anitdiskriminierende Maßnahmen in der Personalpolitik zu setzen.

12 I Vergabe eines Lehrauftrages für Projektrealisierung- Erschließung außerschulischer Berufsfelder am Institut für das künstlerische Lehramt (Bildnerische Erziehung)

]a[akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien wird folgender Lehrauftrag am Institut für das künstlerische Lehramt (Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung) vergeben:

Projektrealisierung – Erschließung außerschulischer Berufsfelder (Seminar und Exkursion) im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden, Sommersemester

Die Neubesetzung beginnt mit dem Sommersemester 2007.

Gesucht wird:
ein/e Theoretiker/in oder ein/e Künstler/in mit aktiver Praxis im Umsetzungsbereich von künstlerisch-kulturellen Projekten außerhalb des Schulkontextes.

Voraussetzungen sind:
profunde praktische Erfahrung im spezifischen Feld mit verschiedenen Institutionen und Modellen; spezifisches Interesse und Engagement an der Vermittlung dieser Inhalte an Lehramtstudierende.

InteressentInnen werden gebeten ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Lehrveranstaltungstitels bis 09.06.2006 an die angegebene Kontaktadresse zu richten:

Akademie der bildenden Künste Wien
Institut für das künstlerische Lehramt - Sekretariat
Karl-Schweighofer-Gasse 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 523 52 61 – 41 | Fax 01 523 52 61 – 51 | e-mail: i.barth@akbild.ac.at

Die InteressentInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.
Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.
Gleichfalls hat sich die Akademie der bildenden Künste Wien dazu entschlossen, anitdiskriminierende Maßnahmen in der Personalpolitik zu setzen.

Für das Rektorat:
Mag. Anna Steiger
Vizerektorin